



Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch

www.kath-arth.ch

Sekretariat: Margrit Siegrist und Petra Aschwanden

Mo. 08.30–11.00 und 13.30–16.00 Uhr / Di.–Fr. 08.30–11.00 Uhr

Reservationen Georgsheim	info@kath-arth.ch	Tel. 041 855 11 57
Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator	gv-urschweiz@kath.ch	
P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter	jan.laton@kath-arth.ch	Tel. 041 855 11 57
Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter	stanko.martinovic@kath-arth.ch	Tel. 041 855 11 57

Gottesdienste

Sonntag, 2. April 2017
5. Fastensonntag / A

10.30 Sonntagsgottesdienst

Fastenopfer

Donnerstag, 6. April 2017

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 7. April 2017

16.30 Alterszentrum Chriesigarte:
Hl. Messe

Sonntag, 9. April 2017
Palmsonntag / A

10.30 Familiengottesdienst mit Palm-
weihe und Prozession



Fastenopfer der
Schweizer Katholiken

Donnerstag, 13. April 2017

Tag des letzten Abendmahles Jesu

19.30 Abendmahlsgottesdienst und Taufen-
neuerung der Erstkommunikanten
mit Aussetzung und Anbetung bis
22.00 Uhr

Gottesdienste an den Ostertagen

Karfreitag, 14. April 2017

10.00 Ökumenische Kreuzwegandacht
für die Schüler der 1.-6.
Primarklasse und ihre Eltern

14.30 Karfreitagliturgie - die Feier vom
Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 15. April 2017:

21.00 Osternachtfeier

Ostersonntag, 16. April 2017:

10.30 Festgottesdienst

Ostermontag, 17. April 2017:

10.30 Hl. Messe

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Sonntag, 2. April

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Sonntag, 9. April: Palmsonntag

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Karwoche:

Karfreitag, 14. April

Karfreitagliturgie 14.40 Uhr

Ostern, 16. April

Festliche Eucharistiefeier 09.40 Uhr

Ostermontag, 17. April

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Rosenkranz (Sommerzeit)

Montag 17.30 Heiligkreuzkapelle

Dienstag 10.00 Alterszentrum Chriesi-
garte

Mittwoch 17.30 Heiligkreuzkapelle

Freitag 15.30 Heiligkreuzkapelle

Hinweise zu Kollekten

Fastenopfereinzug am 2. und 9. April



Mit unseren Opfern am 5. Fasten-
sonntag und Palmsonntag und
auch allen Fastenopferspenden
unterstützen wir das Projekt

«Haiti PIOD».

Wir helfen den Menschen vor Ort und
bieten ihnen die Möglichkeit, bei Krank-
heit, Ernteausfällen oder weiteren Notsitua-
tionen kleine Geldsummen zu tiefen Zinsen
auszuleihen. So müssen die Menschen das
Geld nicht bei Kredithaien mit bis zu 100
Prozent Zinsen pro Monat beziehen. Im
Projekt werden die Mitglieder einer Genos-
senschaft im nachhaltigen Reisanbau ausge-
bildet. Die Erträge und Einkommen erhö-
hen sich auf umweltverträgliche Art und
Weise und führen mit langsamen Schritten
aus der Armut und Abhängigkeit heraus.

Mitteilungen

MaschenTreff

Gemeinsames Stricken und Häkeln für die
Mission am Dienstag, 4. und 18. April,
14.00 Uhr im Pfrundhaus.

MaschenTreff-Team frauenarth

Karwoche: Hoher Donnerstag



Mit dem Hohen Donnerstag beginnt das
Heilige Triduum – die drei heiligen Tage des
Leidens, des Todes und der Auferstehung
des Herrn.

Am Hohen Donnerstag feiern wir sein
letztes Abendmahl. Scheinbar hat dieser
Tag bei uns seine ursprüngliche Bedeutung
verloren, möglicherweise, weil er bei uns
ein voller Arbeitstag ist. Das Mahl des
Herrn und die Fusswaschung prägen diesen
Abend. Das Ringen im Garten, der Verrat
durch die Freunde und das Verlassenwerden
von Mensch und Gott rufen an diesem
Abend keine angenehme und feierliche
Stimmung hervor. Auch seine Einladung
«Wachet und betet!» verhallt in der Nacht
der Müdigkeit und der Erschöpfung, bei
den Jüngern damals wie heute.

Mit den Erstkommunikanten und ihren
Eltern feiern wir nicht nur die Erinnerung
an das Abendmahl und an ein lange vergan-
genes Geschehen; sondern dieses Gesche-
hen wird in jeder Eucharistiefeier Gegen-
wart in den Zeichen von Brot und Wein.

In Erinnerung an ihre Taufe werden die
Erstkommunikanten ihre Taufkerze anzün-
den und ihr Taufgelübde erneuern. An-
schliessend wird der Leib des Herrn auf
den Seitenaltar übertragen und zur Anbe-
tung bis 22.00 Uhr ausgesetzt. «Bleibet hier
und wachet mit mir! Wachet und betet!»
Diesem Ruf folgen die Gläubigen in vielen
Gemeinden und beten in dieser Nacht vor
dem Allerheiligsten.

Mütterberatung Arth

Zur Zeit stehen in Arth keine Beratungsräu-
me zur Verfügung. Deshalb finden die Ber-
atungen für Eltern in Goldau bei der Spitex,
Sonneggstr. 31, Goldau statt.

In der Regel jeden Donnerstag, um 08.00 -
09.00 Uhr. Tel. Anmeldung 079 262 85 55.

Erlebnistag für die Erstkommunikanten und ihre Eltern



Am Samstag, 11. März trafen sich die Erstkommunion-Kinder und ihre Eltern zur intensiven Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion. «Im Glauben und in der Liebe wachsen wie ein Baum» lautet das Motto der Vorbereitung.

In drei Gruppen konnten die Eltern mit ihren Kindern nachvollziehen und erleben, was Kommunion bedeutet. Im Georgsheim war der Start. In der Mitte stand der Baum als Lebenssymbol mit Wurzeln, Stamm und Krone. In kleinen Gruppen konnten die Kinder mit ihren Eltern die Dekoration für den Weiss-Sonntag vorbereiten, ein Büchlein als Andenken gestalten und sich durch die jungen Ministrantinnen in den Ministrantendienst einführen lassen. Kurz vor dem Mittagessen wurden die Lieder für die Erstkommunion gesungen.

Die Teilete zeigte wieder eindrücklich, was Gemeinschaft bedeutet: aus vielen kleinen Gaben und Speisen entstand ein prächtiger Buffet-Tisch und alle wurden satt.

Allen Kindern und Eltern bleibt dieser Tag in ständiger Erinnerung. Im Namen der Teilnehmenden danke ich den Helferinnen und dem Vorbereitungsteam für den erlebnisreichen Tag.

Bild: Gertrud Henseler/Text: Stanko Martinovic

Jugend erklärt Nikolaus von Flüe



Das Gedenkjahr umfasst viele Projekte unter dem Titel «Mehr Ranft». Ein Kernprojekt davon heisst «Jugend erklärt Nikolaus von Flüe».

Das Projektteam besteht aus Lehrpersonen, die eine Lerneinheit für eine Doppellektion zusammengestellt haben. Die Einheit umfasst einen Kurzfilm und ein Rollenspiel und bietet Gelegenheit, mit einem Quiz die Informationen auf spannende, abwechslungsreiche Art zu vertiefen.

Das Projekt wird am Freitag, 7. April für die Schüler/innen der 5. und 6. Klassen in Arth realisiert.

Bild: Pfarreiblattbilder

Projekt «Mitenand» - Integration von Flüchtlingen



Das Projekt «Mitenand» läuft nun bereits seit über einem Jahr.

Dank der grosszügigen Zuwendung der Katholischen Kirchgemeinden Arth und Goldau, der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Arth-Goldau, der Evangelischen Freikirche Chrischona, der Gemeinde Arth, dem Kanton Schwyz und weiteren Unterstützenden können wöchentlich zwei Anlässe angeboten werden.

Jeweils am Donnerstag und am Samstag treffen sich zwischen zehn bis zwanzig Flüchtlinge mit verschiedenen Helfenden. Das Programm sieht in etwa so aus: Es wird Deutsch gelernt, zusammen gekocht und gegessen, Spiele gespielt und Kontakte geknüpft.

Rosenkranzgebet in unserer Pfarrei Neuer Zeitpunkt am Freitag



«Die Blumen des Rosenkranzes verwelken nicht; sie bleiben ewig frisch in den Händen dessen, der Maria verehrt» (Papst Pius XII).

Das Rosenkranzgebet bringt uns mit Maria in enge Verbindung mit dem Leben, dem Leiden, der Herrlichkeit und dem Licht Christi. Im Gebet betrachten wir die Geheimnisse des Rosenkranzes, deuten unser Leben und heben es über das Tägliche hinaus in das Licht des Glaubens. Durch die Wiederholungen schafft der Rosenkranz - «das gebetete Evangelium» - einen besonderen Zustand des Betens, der Maria und das Antlitz Christi erscheinen und uns in der Lebenssphäre Mariens mit Christus verweilen lässt.

Der Mensch betet nicht nur, sondern er lebt und atmet betend in Gott. Als biblisches Gebet, in dessen Mitte das Geheimnis der erlösenden Menschwerdung steht, ist der Rosenkranz ganz auf Christus ausgerichtet.

In diesem Jahr feiern wir 100 Jahre Muttergotteserscheinungen in Fatima. Am 13. Mai 1917 beteten drei Kinder den

Die Helferinnen- und Helfersituation ist gut. Es sind über 20 Freiwillige im Team. Neue Helfende sind aber jederzeit herzlich willkommen und können sich unter mitenand.arth@gmail.com melden.

Bild/Text:Jonathan Prelicz

Voranzeige:

Landeswallfahrt nach Einsiedeln Samstag, 20. Mai 2017

Wir laden alle Pfarreiangehörigen ein, an der Landeswallfahrt 2017 teilzunehmen. Wir legen Vergangenes und Zukünftiges in die Hände Gottes. Das gemeinsame Gebet bei der Muttergottes stärkt unter uns das Bewusstsein, dass wir über die Pfarreigrenzen hinaus Kirche sind.

09.30 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche Einsiedeln

Allen ein herzliches Willkommen zur Wallfahrt nach Einsiedeln!

Dekanat Innerschwyz und die Bezirke Schwyz und Küssnacht, besonders die Pfarrei Arth.

Mit freundlichen Grüssen

Diakon Stanko Martinovic

Rosenkranz. Und da leuchtete plötzlich ein Blitz auf. Die Mutter Gottes erschien ihnen und erklärte, dass sie die Rosenkranzkönigin sei und die Menschen den Rosenkranz um Bekehrung und Frieden in der Welt beten sollen.

In vielen Pfarreien und an unzähligen Orten wird das Rosenkranzgebet einzeln und in der Gemeinschaft gepflegt. So ist es auch in unserer Pfarrei. Viermal in der Woche wird von einer kleinen Gruppe der Rosenkranz gebetet. Dreimal in der Pfarrkirche und einmal am Dienstag, um 10.00 Uhr im Alterszentrum Chriesigarte. Diese sinnvolle Tradition möchten wir weiterführen.

Weil wir jeden Freitag um 16.30 Uhr im Alterszentrum den Gottesdienst feiern, möchten wir mit dem Sommerzeit-Wechsel das Rosenkranzgebet um eine Stunde vorverschieben. Das heisst: ab **Freitag, 31. März 2017**, findet der Rosenkranz um **15.30 Uhr** und nicht um 16.30 Uhr statt.

Am ersten Freitag des Monats (Herz-Jesu-Freitag) wird anschliessend an den Rosenkranz das eucharistische Brot ausgesetzt und der grosse eucharistische Segen erteilt.

Diakon Stanko Martinovic
Bild: Pixelio